GEMEINDE GROSSWEITZSCHEN
Beschlussvorlage Sitzung am 27.08.2024

Öffentlichkeitsstatus	Beratungsfolge	TOP	Vorlage Nr.
Öffentlich	**Gemeinderat**	**17**	**17**

Bezeichnung der Vorlage

Vergabe BV „Weg zum Kanuheim in Westewitz“

Amt					
Bauamt			**Richter**		
	Unterschrift	Datum	Einreicher	Unterschrift	Datum
Burkert					
Bürgermeister	Unterschrift	Datum			

Im Rahmen der Straßenunterhaltung obliegt uns die Verkehrssicherungspflicht auf allen gewidmeten Straßen und Wegen. Die Straße zum Kanuheim weist akute Schadensbilder in Form von Böschungsrutschen auf. Vorgesehen und mit dem ehemaligen Bauausschuss abgestimmt, waren in diesem Jahr eigentlich nur kleinere Reparaturmaßnahmen und unsere Unterhaltungsaufgaben, da wir die Mittel der dafür zu verwendenden Pauschalen für den Brückenbau in Göldnitz vorgesehen hatten. Die akute Schadenslage veranlasst allerdings ein Umdisponieren des ursprünglichen Plans.

Konkret handelt es sich um 2 Schadstellen.

Die erste Schadstelle erstreckt sich auf 35 m Länge.
Hier muss ein wichtiger Hinweis übermittelt werden:

- Aufgrund der viel zu steilen Böschung haben wir uns nur zu einer Asphaltschadensreparatur entschieden, was bedeutet, dass die Schadensbilder in der Zukunft wieder auftreten könnten. Eine solide und nachhaltige Sanierung ginge nur mit einer entsprechenden Böschungssicherung in Form eines Randbalkens. Die geschätzten Gesamtkosten für diese Variante betrugen nach der Kostenschätzung des Planungsbüros Strabau-Projekt 180.000 € und stehen in keinem Verhältnis zu der Frequenz und der Verkehrsbedeutung dieser Straße.

Die zweite Schadstelle erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von 70 m und beseitigt die Schadensursache mit dem ausgeschriebenen LV.

Mit dem Betreiber des Kanuheims wurde sich über den Bauzeitraum 30.09. – 01.11.2024, welcher eine Vollsperrung der Straße nach sich zieht, abgestimmt. Des Weiteren wurde Rücksprache mit der Döbelner Feuerwehr gehalten, wie der Schutz durch die Feuerwehr in der Bauphase realisiert werden kann.

Die Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme lag bei 81.000 € Brutto. Die Mittel für die Umsetzung der Maßnahme stehen in Abstimmung mit der Kämmerei zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde über das Vergabeportal ausgeschrieben.

Bieter:

Es beteiligten sich insgesamt 3 Bieter.

1. Fa. Hosch, Jahnatal	85.800,57 €
2. Fa. Delling, Claußnitz	113.759,18 €
3. Fa. Bau Logistik, Döbeln	139.987,44 €

Angebotsauswertung:

Die Fa. HoSCH GmbH aus Jahnatal ist der wirtschaftlichste Bieter.

Vorschlag zur Vergabe:

Im Rahmen der Angebotsauswertung wird vorgeschlagen, den Auftrag für das BV „Weg zum Kanuheim in Westewitz“ an die Firma HoSCH GmbH aus Jahnatal zu erteilen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Bauleistung „Weg zum Kanuheim in Westewitz“ an die Fa. HoSCH GmbH mit dem Sitz in 04749 Jahnatal, Merschützer Str. 19 zu einem Angebotspreis von 85.800,57 € zu vergeben.

Stimmergebnis:

Anwesend GR:		Stimmberechtigt:		Dafür:		Dagegen:	
Bürgermeister		Befangen:		Enthaltung:			